

Liebe Eigentümerinnen, liebe Eigentümer, liebe Bekannte

Nach einem längeren Aufenthalt hier in Wildhaus, heisst es nun auch für uns wieder mal ins Unterland zurückzukehren.

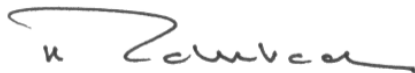
Bei insgesamt angenehmem - wenn auch durchzogenem – Sommerwetter konnten wir weitere Erkundigungen, Wanderungen, Spaziergänge usw. unternehmen. Mit Freude durfte man feststellen, dass es doch noch einige Touristen gibt, die ihre Ferienzeit im Toggenburg verbringen. Es bleibt zu hoffen, dass diese Gegend noch vermehrt besucht wird, sei es «nur» als Tagestourist oder dann als Feriengast.

In den kommenden Wochen stehen verschiedene Veranstaltungen an (GV der Bahnen, Raiffeisen-apéro, Energieapéro usw.) Ich werde in der Bildtolen-Post dann darüber berichten.

Besonders freut mich, dass es mittlerweile weitere Eigentümer von der Ahornstrasse gibt, die sich für die Bildtolen-Post interessieren. Falls weitere Personen Interesse an dieser Information haben, so teilt mir einfach deren E-Mail-Adresse mit.

Gerne mache ich hier nochmals den Appell, dass mir jederzeit gewünschte Themen gemeldet werden können. Ich gehe dann der Sache im Rahmen meiner Möglichkeiten nach.

Liebe Grüsse



Matthias Rohrbach
Mörsburgstrasse 10b
8472 Seuzach

Mail: matthias@rohrbach.ch
Fixnetz: +41 (0)52 335 11 61
Fax: +41 (0)52 335 03 48
Mobile: +41 (0)79 640 18 45

Hinweis:
Energieapéro für Zweitwohnungsbesitzer
Samstag, 17. September 2016 10:00 Uhr
Start: Dorfplatz Unterwasser
siehe Artikel auf letzter Seite dieser Bildtolen-Post

Kopfzeile: Churfürsten vom Pizol aus

Geht an alle Eigentümer/-innen:

Per Mail:

R. Bleiker
E. Brunner
R. Buck
U. u. C. Fischbacher
M. Fischer
H.R. Gfeller (Tiefgarage)
M. u. K. Hüssy
H. Lengwiler
C. u. A. Looser
R. u. L. Meier
R. Müller
C. u. N. Scharpf
T. von Meyenburg
M. und B. Wanger

sowie

G. Zehnder

N. Breitenmoser

K. von Meyenburg

A. Tobler/N. Dürler (Mieter Whg. Lengwiler)

und Bekannte von Liliane und Matthias

M. und S. Blatter (Oberdorf, Wildhaus)
P. Brugger (Ahornstrasse 7, Wildhaus)
R. Brugger (Ahornstrasse 7, Wildhaus)
A. u. U. Gremlich (Camping Schafbergblick, Wildhaus)
K. u. P. Hasler (Nesselhalden, Unterwasser)
F. u. P. Kanalz (Thalwil)
R. und W. Müller Gut (Ahornstrasse 2, Wildhaus)
A. und E. Maurer (Im Moos, Wildhaus)
S. und I. Meili (Ahornstrasse 25, Wildhaus)
M. u. M. Rohrbach (Winterthur)
F. Schläpfer (Thalwil)
R. und M. Sigrist (Winterthur)
R. Stocker (obere Munzenrietstrasse, Wildhaus)
N. und S. Troxler (Ahornstrasse 10, Wildhaus)

Per Post:

J. und R. Moser
G. u. G. Schenk

Z. Djuric (Hauswart)

K. Forster (Ahornstrasse 8)

A. Informationen zur Überbauung Bildtolen

1. Stand Konkurs ELMONT Bau AG

Von Guido Zehnder habe ich eine Kopie des Briefs vom Konkursamt Rapperswil-Jona erhalten. Der Kollokationsplan steht und die Frist zur Einsichtnahme ist am 25.7.2016 abgelaufen. Unsere Forderung ist im 3. Rang, wie die allermeisten Forderungen der Gläubiger. Im 1. Rang sind vor allem Löhne von Arbeitnehmern. Diese können lediglich zu 30% aus der Konkursmasse abgedeckt werden. Gläubiger im 2. Rang (hauptsächlich Sozialversicherungen) und 3. Rang müssen sich mit Verlustscheinen begnügen. Somit wird für die Zurverfügungstellung eines Teils unseres Bodens nichts entschädigt.

Guido Zehnder und ich bleiben am Ball.

2. Erledigte Arbeiten

Kleinere Arbeiten u. a. auch für Eigentümer/-innen.

3. Glasfaserkabel

Die SAK hat mitgeteilt, dass das Glasfaserkabel voraussichtlich im Juli eingezogen werde. Da dies offensichtlich nicht der Fall war, habe ich mich nochmals bei der SAK erkundigt. Der Einzug verzögert sich aus technischen Gründen. Da das Kabel im gleichen Schutzrohr wie die elektrischen Zuleitungen verlegt wird, erschweren verstopfte Schutzrohre, alte Betonrohre und Abzweigungen die Montage. Die Munzenrietstrasse sei deshalb voraussichtlich erst im Herbst an der Reihe.

Ich möchte bei den Arbeiten an unserer Liegenschaft wenn möglich dabei sein, da die Montage des Glasfaserkabels an den Zuleitungseintritten der Elektrokabel erfolgt (unteres Haus neben Fenster bei den Elektrozählern und im oberen Haus in der Waschküche). Diese Stellen waren ja kritisch bezüglich Wassereinbruch. Die SAK hat meine Adresse und wird mich im Voraus informieren.

B. Informationen aus der Gemeinde, Toggenburg Tourismus, Bahnen

1. Wasserversorgung in Wildhaus

Einem Zeitungsbericht konnten folgende Informationen entnommen werden.

Etwa 95% des Wassers kommen aus den Quellen Flüren, Gamplüt, Oberhag und Oberdorf. Die restlichen 5% werden in Unterwasser gepumpt.

Ein ausgeklügeltes System gewährt die Versorgung. Ein Reservoir (etwas oberhalb der Talstation Gamplütbahn) fasst 150 m³ Brauchwasser und gleichviel Löschwasser. Das zweite Reservoir steht auf der genau gleichen Höhe in der Nähe der Talstation des Sessellifts Oberdorf-Gamsalp. Hier sind 800 Kubikmeter Brauchwasser und 200 Kubikmeter Löschwasser vorrätig. Weil beide Reservoirs auf genau der gleichen Höhe liegen, braucht es keine technische Einrichtungen, da sich das Wasser von selbst einpendelt.

Wie der Webseite der Dorfkorporation Wasserversorgung Wildhaus entnommen werden kann, beträgt die Gesamthärte 15-22 fH (mittelhart). Der Nitratanteil liegt bei 3-4 mg/l (Toleranzwert 40 mg/l). Behandelt wird das Wasser mit Javel 13/14% und mit Ultraviolettbestrahlung.

Das Motto der Dorfkorporation lautet demzufolge:

«Unser Wasser ist gut, gesund, erfrischend, macht nicht dick und ist immer verfügbar.»

2. Autoabbruch-Platz in Wildhaus



Das ist keine Fotomontage!

Nach dem Crashtest der axa und Dekra (vormals Winterthur Versicherungen) auf der Munzenrietstrasse wurden die Schrottautos hinter dem alten Acker an der Moosstrasse deponiert. Nun hat Wildhaus neben dem Abbruchobjekt Acker auch noch eine Autodeponie.... Ob das in eine Tourismusregion passt, muss ernsthaft bezweifelt werden.

Laut Auskunft der axa (Hr. T. Eichholzer) werden jedes Jahr eine Anzahl Autos der Feuerwehr für Übungen zur Verfügung gestellt. Nach den Übungen werden diese dann endgültig entsorgt. Vermutlich werde dies im September der Fall sein.

Bei nächster Gelegenheit werde ich mich bei der Feuerwehr erkundigen, wie es weiter geht. Ich finde es eigenartig, dass kein besserer Platz gefunden werden konnte.

3. Bergbahnen Wildhaus: Schlechter Winter – tiefes Jahresergebnis

Die Bergbahnen Wildhaus AG schloss das vergangene Geschäftsjahr mit einer «roten Null». Da der Schnee erst nach Weihnachten und Neujahr gefallen war, konnte die Saison praktisch nicht mehr gerettet werden. Hinzu kam, dass auch der Sommer 2015 nicht die üblichen Gästezahlen brachte.

Das Projekt Wildhaus 2.0 konnte auf der baulichen Seite gut vorangetrieben werden. Die Besprechungen mit den Umweltverbänden und den Grundbesitzern seien im Gange. Auch die Suche nach Aktionären verlaufe gut. Ende Mai seien Aktien im Wert von 1.15 Millionen Franken gezeichnet worden. Die AG ist zuversichtlich, dass das Ziel von 2 Millionen Franken bis spätestens August 2017 erreicht werden kann. Aus meiner Beurteilung schwingt da noch recht viel Zweckoptimismus mit.

4. Ladensterben Sportgeschäfte in Wildhaus – Alt St. Johann

Seit einiger Zeit ist das Sportgeschäft «Sport-Treff» in Unterwasser «bis aus weiteres geschlossen». Die Wildhauser Bergbahnen, zu denen der «Sport-Treff» gehört, geben im Geschäftsbericht 2015 bekannt, dass dieser Laden und die Filialen im Oberdorf und Itios geschlossen werden bez. sind.

Aus verschiedenen Quellen habe ich auch erfahren, dass das Sportgeschäft «Season Box» in Wildhaus ebenfalls schliessen werde. Zur Zeit werden hier massive Rabatte auf die noch vorhandene Ware offeriert.

Offenbar hat sich die Einkaufspolitik der Kunden so massiv verändert, dass die notwendigen Umsätze nicht mehr erzielt werden können. Die Konkurrenz der Einkaufszentren aber auch die unschöne Situation «Beratung im Fachgeschäft und anschliessend im Internet kaufen» führen zu dieser Entwicklung. Zudem kamen zwei schlechte Saisons hinzu, was noch weiter dazu beitrug, dass die Geschäfte nicht genügend Umsatz erzielen konnten.

Wie es mit diesen Lokalitäten weitergehen wird, bleibt abzuwarten.

Jetzt bleiben nur noch Sutter Sport in Alt St. Johann und Alpiger Sport, wobei die beiden Alpigergeschäfte nur im Winter offen sind. Im Sommer sind da ja die Schaufenster von Alpiger mit «prächtigen» Tüchern verhängt.

5. Energieblume in Unterwasser

Auf dem Dorfplatz in Unterwasser wurde vor einiger Zeit eine Energieblume installiert. Bis Ende Jahr wird diese gegen 4'000 Kilowattstunden Strom produziert haben. Akkus von E-Bikes und Elektroautos können dort aufgeladen werden.

6. Projekt Neubau Primarschulhaus Wildhaus

Auf die Ausschreibung hin, haben sich 128 Architekturbüros beworben. Ein Preisgericht hat daraus nun acht Architekturbüros und zwei Jungbüros ausgewählt. Die Gewählten haben nun bis Mitte November Zeit ein konkretes Projekt auszuarbeiten. Anschliessend kann die Bürgerschaft über das gewählte Projekt abstimmen.

7. Erweiterung Kneippweg

Da sich der Kneippweg als beliebter Aufstieg nach Gamplüt erweist, wird der Weg nun um den «Stein» (westlich vom Gamplüt) erweitert. Die Installationen sollen sehr zurückhaltend erstellt werden.

8. Kinderspielplatz Wildhaus

Hinter dem Hotel Hirschen sollen die Arbeiten für einen neuen Kinderspielplatz in den nächsten Tagen beginnen. Die Spielgeräte werden bis im Herbst aufgestellt sein.

9. Baubewilligungen und Handänderungen

Im Wildhauser-Gebiet Bildtolen und Ahorn sind in letzter Zeit keine Baubewilligungen oder Handänderungen zu verzeichnen.

C. Informationen aus dem Toggenburger Tagblatt und weiteren Quellen

10. Grand Tour of Switzerland

(Schweiz Tourismus)

Schweiz Tourismus hat eine Rundreise durch die ganze Schweiz signalisiert. An vielen Orten sind dazu neue Wegweiser installiert worden.



Die Grand Tour of Switzerland vereint die Highlights der Schweiz auf der landschaftlich schönsten Route. Autobahnen werden meist vermieden. Der Abschnitt von Appenzell nach St. Moritz führt von der Schwägalp herkommend über Unterwasser, Wildhaus, Werdenberg nach Vaduz. Schön, dass das obere Toggenburg ein Teil dieser Route ist.

Das Hotel Hirschen hat in diesem Zusammenhang gegenüber vom Hotel einen schönen Aussichtspunkt gestaltet.

weitere Informationen siehe: [Grand Tour of Switzerland](#)

11. Die reichste Gemeinde im Toggenburg

(TT)

Als Vergleichszahl wurde hier die Nettoverschuldung per Dezember 2015 herangezogen. Der Kreis, der in Frage kommenden Gemeinden, war rasch ermittelt, da nur Wildhaus-Alt St. Johann und Lütisburg schwarze Zahlen aufwiesen. Lütisburg lässt mit Fr. 4154.58 Franken Vermögen pro Einwohner die Gemeinde Wildhaus-Alt St. Johann mit 686.76 Franken weit hinter sich; aber freuen an der Silbermedaille darf man sich trotzdem!

Am Schluss der Rangliste finden wir die Gemeinde Lichtensteig mit einer Verschuldung von Fr. 4433.24.

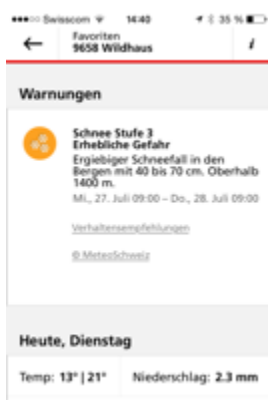
12. Der verkehrsreichste Punkt im Toggenburg

(TT)

Es sind schon 10 Jahre her, seit die Umfahrung Bazenheid fertiggestellt worden ist. Dreissig Jahre mussten die Bazenheider auf diese Entlastung warten. Aufgrund des Verkehrsaufkommens (über 19'000 Fahrzeuge pro Tag) nimmt die Bazenheider Umfahrungsstrasse im Kanton St. Gallen einen Top-Ten-Platz ein.

Glücklich dürften auch die Einwohner Bütschwil in vier Jahren sein, wenn die jetzt im Bau befindliche Umfahrung fertiggestellt sein wird.

13. Auch Computer (?) können sich irren!



Am 27. Juli 2016 habe ich von Meteoswiss diese Warnung erhalten.

Von Schnee überhaupt und in dieser Menge war nirgends etwas zu sehen. Meine Anfrage bei Meteoswiss blieb leider unbeantwortet. Vielleicht war es halt doch nicht der Computer...

14. Energieapéro für Zweitwohnungsbesitzer

Im Rahmen der Förderung von Gebäudesanierungen durch den Kanton St. Gallen organisieren Energietal Toggenburg, die Energiestadt Region Obertoggenburg und der Verein «proToggenburg» einen Informationsanlass mit anschliessendem Apéro.

Samstag, 17. September 2016 10:00 Uhr bei der Smartflower Post Unterwasser

Anschliessend Dislokation ins Restaurant Post, Unterwasser:

Drei Kurzvorträge zu: Schwachstellen am Gebäude, Elektroheizungen und Solarenergie;
anschliessend Austausch und Apéro.

Mehr Infos unter: [Energieapéro](#)